



Dienstag, 19. Oktober 2021

Umsatz im NRW-Einzelhandel im August um 1,5 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor, aber um 3,5 Prozent höher als im August 2019

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Einzelhandels war im August 2021 real - also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung - um 1,5 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor; gegenüber August 2019 stieg der reale Umsatz aber um 3,5 Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein- Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, war der Umsatz im August 2021 nominal um 0,5 Prozent höher als im August 2020.

Eine überdurchschnittliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahresmonat verbuchten Apotheken (+11,2 Prozent); verglichen mit August 2019 stieg der Umsatz sogar um 21,0 Prozent. Der Versand- und Internet-Einzelhandel konnte ebenfalls einen höheren Umsatz als ein Jahr zuvor erzielen (+7,0 Prozent); verglichen mit August 2019 betrug die Umsatzsteigerung hier 38,7 Prozent. Auch der Einzelhandel mit Bekleidung wies gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat eine Umsatzsteigerung auf (+7,0 Prozent); gegenüber August 2019 ging der Umsatz dagegen um 4,2 Prozent zurück.



Reale Umsatzentwicklung des NRW-Einzelhandels*



* Januar 2020 bis August 2021 vorläufige Ergebnisse

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Reale Umsatzentwicklung im NRW-Einzelhandel ¹⁾		
Berichtsmonat	Zu- bzw. Abnahme in Prozent	Messziffer 2015 = 100
August 2019	+3,9	110,4
September 2019	+3,4	106,8
Oktober 2019	+1,9	115,4
November 2019	+3,1	120,1
Dezember 2019	+0,9	127,6
Januar 2020	+2,7	108,4
Februar 2020	+5,4	107,4
März 2020	+1,3	113,1
April 2020	-3,8	110,8
Mai 2020	+5,6	119,1
Juni 2020	+7,4	117,2
Juli 2020	+4,7	119,1
August 2020	+5,1	116,0
September 2020	+7,9	115,2
Oktober 2020	+8,8	125,6
November 2020	+5,4	126,6
Dezember 2020	+4,3	133,1
Januar 2021	-11,1	96,4
Februar 2021	-8,7	98,1
März 2021	+10,3	124,7
April 2021	+0,1	110,9
Mai 2021	-5,5	112,6



Berichtsmonat	Zu- bzw. Abnahme in Prozent	Messziffer 2015 = 100
Juni 2021	+4,6	122,6
Juli 2021	-1,7	117,1
August 2021	-1,5	114,3

*) Januar 2020 bis August 2021 vorläufige Ergebnisse

Der Einzelhandel mit Spielwaren musste einen Umsatzrückgang um 21,8 Prozent hinnehmen; gegenüber August 2019 belief sich der Rückgang auf 21,5 Prozent. Auch im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art in Verkaufsräumen waren die Umsätze sowohl niedriger als ein bzw. zwei Jahre zuvor (-;9,9 Prozent bzw. -5,9 Prozent). Im Einzelhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör wurde zwar weniger umgesetzt als vor Jahresfrist (-2,5 Prozent); gegenüber August 2019 stieg der Umsatz aber um 10,1 Prozent.

Für die ersten acht Monate des Jahres 2021 ermittelten die Statistiker für den NRW-Einzelhandel einen realen Umsatzrückgang von 1,6 Prozent; nominal stiegen die Umsätze gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraumes um 0,2 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel sank im August 2021 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 0,2 Prozent. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den ersten acht Monaten stieg um 0,2 Prozent.

Die Statistiker weisen darauf hin, dass es in der aktuellen Corona-Krise - insbesondere in den Lockdownphasen - zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen im Vorjahresmonatsvergleich kommen kann. Um einen aussagekräftigen Vergleich zum Vorkrisenniveau zu ermöglichen, wird ab Berichtsmonat März 2021 zusätzlich ein Vergleich zu den entsprechenden Monatsergebnissen des Jahres 2019 dargestellt.

Frühere Ergebnisse und Daten für weitere Wirtschaftszweige des Einzelhandels stehen in der Landesdatenbank NRW unter <https://url.nrw/einzelhandel> bereit. (IT.NRW)

(406 / 21) Düsseldorf, den 19. Oktober 2021

 [Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens - vorläufige Ergebnisse](#)